

# DER WERKZEUG-SCHLEIFER

10. Jahrgang  
Dezember 1997 Nr. 4

Offizielles Organ des Fachverbandes  
Deutscher Präzisions-Werkzeugschleifer e.V.  
und des Verbandes der  
Schweizer Präzisions-Werkzeugschärfer

## 75 Jahre LACH-DIAMANT

### Neue Diamant- und CBN-Werkzeuge und PKD-Schleifautomaten auf der EMO in Hannover

Am 13. September 1997 – dem 103. Geburtstag des im Jahre 1984 verstorbenen Firmengründers Jakob Lach – feierte das gleichnamige Unternehmen (förderndes Mitglied im FDPW) während der EMO'97 in Hannover sein 75-jähriges Jubiläum.

1922 als Diamant-Schleiferei für das Schleifen von Schmuck-Diamanten „Brillanten“ in Hanau, der „Stadt des edlen Schmuckes“, gegründet, beschäftigte das Unternehmen bis Ende der dreißiger Jahre an die 600 Diamant-Schleifer.

Diamant-Werkzeugen mit profilierter Schneide, wie sie vorzugsweise in der Küchen-, Möbel-, Kunststoff-, Elektronikindustrie – und heute auch in der Laminatbodenindustrie – benötigt werden, war gefunden.

Die Fortentwicklung dieser neuen Technologien eröffnete LACH-DIAMANT einen weiteren Geschäftszweig: Schleif- und Schärfautomaten basierend auf dem „Original-LACH-EDG“-Verfahren für Herstellung und Service dieser Diamant-Werkzeuge. LACH-DIAMANT exportiert diese Automaten seit Anfang der 80er Jahre in alle Welt, wie zufriedene Kunden in den USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, China, Australien etc. bezeugen.

LACH-DIAMANT beschäftigt heute mit Fertigungsbetrieben in Hanau und – seit Juli 1997 – in dem neu erbauten Werk Sachsen in Ottendorf/Chemnitz – und mit einem Servicebetrieb in Rheda-Wiedenbrück etwa 140 Mitarbeiter.

Für die USA und Kanada zeichnet ein eigenständiger Fertigungsbetrieb Diamantwerkzeuge für die Holz-, Möbel- und Fußbodenindustrie, die LACH DIAMOND INC., Grand Rapids/Michigan verantwortlich.

Der FDPW wünscht an dieser Stelle nachträglich der Firma LACH-DIAMANT alles Gute und weiterhin recht viel Erfolg.



Mitte der 50er Jahre begann Jakob Lach den Geschäftszweck des Unternehmens auf Industrie-Diamanten – und dann auf Diamant-Werkzeuge – umzustellen, wobei ihm 1960 sein Sohn Horst Lach zuhelfe kam.

Pionierleistungen, wie, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, die Entwicklung der ersten CBN-Schleifscheibe für das HSS-Schleifen (1969) – die Präsentation der ersten polykristallinen Diamant-Zerspanungswerkzeuge (PKD) für die Aluminium-, Holz- und Kunststoffverarbeitung (1973), sollten in Folge das Unternehmen unter dem Namen LACH-DIAMANT weltweit als Innovationsführer bekannt machen.

1978 entdeckte Horst Lach, daß sich polykristalline Diamanten (PKD) mittels der Funken-/Elektroerosion formen lassen – der Schlüssel für die wirtschaftliche Herstellung von

## LACH-DIAMANT Neuheiten auf der EMO'97

### LACH-DIAMANT- und CBN-Schleifscheiben für das CNC-Werkzeugschleifen

Für die Neu-Herstellung und Nachschliff von Voll-HM- und HSS-Zerspanungswerkzeugen, wie Bohrer, Fräser u.a., stehen ein ganzes Programm neuentwickelter leistungsfähiger Diamant- und CBN-Schleifscheiben zur Verfügung. Diese Schleifscheiben – vorzugsweise in Kunstharzbindung – sind auf die besonderen Anforderungen beim CNC-Werkzeugschleifen abgestimmt.



Die sich besonders durch hohe Schleiffreudigkeit und Kantenstabilität auszeichnenden Bindungen befinden sich bereits erfolgreich im Einsatz auf Maschinen der Fabrikate

Saake	Christen
Schütte	Hawema
Anca	Schneeberger u.a.



CNC-Werkzeugschleifen mit LACH-Diamant- und CBN-Schleifscheiben

## Weitere Neuheiten aus dem Hause LACH

Profil-Diamant- und CBN-Schleifscheiben für den Einsatz auf Profilschleifmaschinen vom Typ PeTeWe und Wasino in neuen Bindungsvarianten für noch mehr Standzeit und Wirtschaftlichkeit.



Profil-Scheiben mit LACH-DIAMANT am Beispiel der PeTeWe-Profilschleifmaschine  
Werkfotos: LACH-DIAMANT

Diese Scheiben sind in allen Profilformen von 150 bis 200 Ø für den Nass- und Trockenschliff erhältlich – Plan- und Rundlauf-toleranzen kleiner als 0,03 mm.

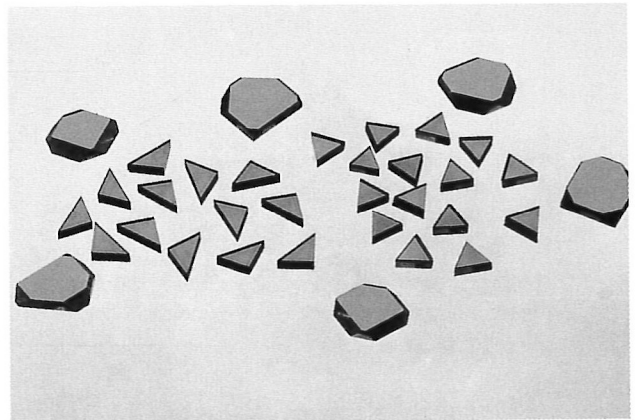
LACH-DIAMANT- und CBN-Profil-Schleifscheiben für HM und HSS für die Fertigung von

- Profilstählen
- Rundformstählen
- Crushierrollen
- Gewindestählen
- Schnittstempel
- Tangentialmeißel u.a.

Weitere Hinweise und Empfehlungen erhalten Sie durch den neuen Schleifscheibenkatalog '97 von LACH-DIAMANT.

## Schleifmaschine für monokristalline Diamanten „mono-dia-grinder“

LACH-DIAMANT – Entdecker der Formung polykristalliner Diamanten (PKD) mittels Elektro/Funkenerosion und des EDG (Electrical Discharge Grinding)-Prozesses – ist es gelungen, nunmehr auch eine Maschine zur Bearbeitung der neu auf dem Markt angebotenen monokristallinen Diamanten zu entwickeln.



Monodiamanten synthetisch hergestellt sind „fast“ absolut identisch mit Naturdiamanten  
Foto: DeBeers

Der sogenannte „mono-dia-grinder“ wird konvex-Radien ebenso wie geradeschnittige mono-Schneiden bearbeiten können.

Weitere Einzelheiten wird LACH-DIAMANT nach weiterer patentrechtlicher Klärung bekannt geben können.

Es lohnt sich also – auch auf weitere Einzelheiten dieser Lösung von LACH-DIAMANT zu warten.

LACH-DIAMANT – „tut was“ – auch wenn die Firma gerade (erst) 75 Jahre alt wurde.